

Dragon Bridge Shanghai

Autor(en): **Müller, Frank**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage**

Band (Jahr): **57 (2018)**

Heft 2: **Infrastrukturanlagen = Les infrastructures**

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-768559>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Dragon Bridge Shanghai

Frank Müller



Frank Müller (4)

2007 bin ich mit der Kamera zehn Tage lang zu Fuss durch Shanghai gestreift und dort der Drachenbrücke begegnet. Überrascht haben mich die Überlagerung und das Zusammenspiel von funktionalem Verkehrsbauwerk und strassenbegleitendem Grün in Blumentöpfen sowie die Gestaltung der mächtigen, scheinbar alles tragenden, zentralen Säule mit einer kassettierten Metallverkleidung und einer Drachenornamentik, die sich um die Säule in die Höhe schraubt, als ob dem

En 2007, j'ai erré à Shanghai avec mon appareil photo dix jours durant et j'y ai rencontré le Dragon Bridge. J'ai été surpris par le chevauchement et l'interaction des structures de circulation fonctionnelles et de la verdure dans les pots de fleurs. Autre étonnement: le design de la colonne centrale, apparemment toute en appui, avec un bardage métallique cerclé et une ornementation représentant un dragon qui s'enroule en spirale autour de la colonne, comme si cela don-

Knotenpunkt von Shanghai Nord-Süd-Hochstrasse und Yan'an-Hochstrasse. Nahe People's Square, Huangpu Bezirk, Shanghai Zentrum, September 2007.



Jonction de l'autoroute nord-sud de Shanghai et de l'autoroute de Yan'an. Près de People's Square, quartier Huangpu, Shanghai centre, septembre 2007.

Bauwerk dadurch mehr Stärke verliehen würde. Beeindruckend war auch der Massstab dieser Infrastruktur. Die scheinbar endlose und unverständliche Schichtung der Stadtautobahn-Spuren nach oben, der örtliche Verkehr auf der Bodenebene und ein Ring dazwischen für die Fussgänger.

Gemessen an der Zahl der motorisierten Nutzer dieses Verkehrsknotenpunkts war der Lärmpegel nicht besonders hoch. Dadurch, dass der Knoten-

nait plus de force à l'édifice. L'ampleur de cette infrastructure était également impressionnante. La stratification des voies d'autoroute de la ville vers le haut, la circulation locale au niveau du sol et l'anneau qui relie les deux destiné aux piétons semble interminable et incompréhensible.

Mesuré en nombre d'usagers motorisés de cette plaque tournante, le niveau sonore n'était pas particulièrement élevé. Parce que l'intersection est flan-





punkt von mehreren Parks flankiert wird, strahlt er sogar so etwas wie Ruhe aus. Der Ort selbst ist nicht zum Verweilen gedacht, er ist eindeutig für den Transit von Fussgängern und Autofahrern geschaffen.

quée de plusieurs parcs, elle inspire même la tranquillité. L'endroit lui-même n'est pas censé être un lieu de séjour: il est clairement conçu pour les piétons et les automobilistes.